

Protokoll
Sitzung Gesamtvorstand Verein LAG Aktiv Region Dithmarschen
am 27.04.10

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Wiso-Partner

Telsche Ott (ab 14.45 Uhr), Karsten Wessels
Brigitte Friedrichs
Matthias Reimers
Anke Cornelius-Heide (ab 15.00 Uhr)
Martin Gietzelt
Dr. Inken Mauscherning
Peter Fenten, Pastor Dr. Stein

Kommunen

Torsten Lange
Udo Albrecht
Andreas Rohwedder
Thomas Rieger
Peter Schoof
Peter Natus
Erk Ulich

Verena Boehnke, LLUR Itzehoe

Geschäftsstelle:

- Christian Mende
- Dennis Smuda

Entschuldigt:

- Dr. Jörn Klimant, Kreis Dithmarschen
- Hans Peter Witt
- Malte Keller

Der Vorsitzende, Amtsdirektor Thomas Rieger, eröffnet um 14 Uhr die Sitzung im Sitzungssaal des Amtes Heider Umland und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Eine Änderung der Tagesordnung wird von der Geschäftsstelle beantragt. Der TOP „Positionspapier zur zukünftigen Förderung der ländlichen Räume“ wird zusätzlich aufgenommen.

Der Vorstand ist beschlussfähig, es sind zunächst 6 stimmberechtigte Wiso-Partner und 7 kommunale Stimmberechtigte anwesend. Ab 15.00 Uhr sind jeweils 7 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 11.01.10

Das Protokoll ist allen Vorstandsmitgliedern zugegangen. Änderungsanträge liegen nicht vor.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 11.01.10 wird in der übersandten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über neue Förderanträge aus dem Grundbudget

Im Vorwege der Abstimmung über die einzelnen Projekte wird von Herrn Smuda eine Übersicht über den Finanzplan des Grundbudgets gegeben.

Der Finanzplan ist in der dem Protokoll anliegenden Präsentation einzusehen.

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Dem Vorstand sind folgende Projektanträge zur Beratung übermittelt worden:

1. Studie Aussichtsplattform und Schleusenbesucherzentrum Brunsbüttel
2. Studie Gastronomie Sandstrand Büsum
3. Leuchtturmprojekt „Pilgern in Dithmarschen“

Es ergehen nach ausführlicher Vorstellung der Projekte durch die Antragssteller und Herrn Smuda und anschließender Diskussion folgende **Einzelbeschlüsse:**

1. Studie Aussichtsplattform und Schleusenbesucherzentrum Brunsbüttel

Dem Projekt wird mit einer Projektförderung in Höhe von 16.500 Euro aus dem Grundbudget zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen, Herr Lange stimmt nicht mit ab)

2. Studie Gastronomie Sandstrand Büsum

Der Antrag wurde kurzfristig eingereicht, so dass kein Beratungsgespräch und eine abschließende Bewertung des Projektes durch die Geschäftsstelle erfolgen konnte. Da an der Sitzung auch kein Ansprechpartner für dieses Projekt teilnimmt, besteht der Wunsch des Vorstandes über dieses Projekt im Umlaufverfahren zu entscheiden. Dazu sollen Informationen zur Verknüpfung der beantragten Studie mit den bereits vorhanden Arbeiten gegeben werden sowie eine ausführliche Projektbeschreibung zusammen mit einer Beurteilung der Geschäftsstelle formuliert werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen, Herr Natus stimmt nicht mit ab)

3. Pilgern in Dithmarschen

Das Projekt soll als Leuchtturmprojekt zum landesweiten Wettbewerb angemeldet werden sofern folgende formelle Anforderungen erfüllt werden:

1. Finanzierungsplan mit Gemeindebeschluss muss vorgelegt werden (auch für etwaige Folgekosten)
2. Der KfW-40 Standard ist für Leuchtturmprojekte vorgeschrieben, Ausnahmen sind in begründeten Einzelfällen möglich, eine Ausnahmeregelung muss beim MLUR erwirkt werden

3. Genehmigungen für die Ausschilderungen der Wege durch die betroffenen Gemeinden müssen vorgelegt werden
4. Weitere Bauplanungen nebst baufachlicher Prüfungen müssen vorgelegt werden (auch für die Wege)
5. Die Kooperationen müssen verbindlich nachgewiesen werden (finanzielle, ehrenamtliche oder organisatorische Partnerschaften müssen schriftlich fixiert sein, eine reine Nutzung des Anbaus gilt nicht als Kooperation)

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen, Herr Ulich stimmt nicht mit ab)

TOP 3: Bericht zur Planung des Dithmarschen Tages

Herr Smuda berichtet vom aktuellen Sachstand der Planungen. Im Mai wird eine verstärkte Akteurs-Akquise stattfinden, da die Anzahl der bisherigen Rückmeldungen hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist. Alle organisatorischen Rahmenbedingungen sind inzwischen geklärt und die Kosten daher auch gut abschätzbar. Die AktivRegion wird etwa 5000 Euro für diesen Aktionstag aufwenden müssen.

Beschluss:

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 4: Bericht über health-check-Mittel

Herr Smuda berichtet über die Voraussetzungen, die erbracht werden müssen, um die zusätzlichen Mittel in Höhe von 630.000 Euro bis 2013 in Anspruch nehmen zu können. Die IES muss hierzu überarbeitet werden, es müssen Auswahlkriterien für die health-check-Mittel erarbeitet werden. Hierzu ist es notwendig, dass ein Arbeitskreis diesen Kriterienkatalog bis zur nächsten Mitgliederversammlung erstellt.

Beschluss:

Die AktivRegion Dithmarschen nimmt die zusätzlichen health-check-Mittel in Anspruch und wird die IES entsprechend überarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen, Herr Ulich stimmt nicht mit ab)

TOP 5: Bericht über Förderung des ländlichen Wegebaus

Herr Smuda berichtet, dass für den ländlichen Wegebau in der AktivRegion für die Jahre 2011 und 2012 rund 620.000 Euro Förderung zu Verfügung stehen. Für die Inanspruchnahme dieser Mittel muss die IES um Auswahlkriterien zur Modernisierung der ländlichen Wege ergänzt werden. Zusätzlich muss ein Kernwegenetz ausgewiesen werden, das allerdings nicht die komplette Region abbilden muss, sondern sich auf am Ausbau der Wege interessierte Gemeinden beschränken kann.

Ein Gremium aus Vertretern der Geschäftsstelle, dem WUV und der Ämter soll die Kriterien erarbeiten.

Das Kernwegenetzkonzept soll anschließend bearbeitet werden, hier wäre auch eine externe Vergabe dieser Arbeit denkbar.

Beschluss:

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 6: Wettbewerb „Lust op dat Meer“

Herr Smuda schildert kurz den Wettbewerb. Eine kurze Darstellung der Ziele und Anforderungen ist in der dem Protokoll anhängenden Präsentation enthalten. Brunsbüttel meldet das Projekt „Schleusen-City“ und Büsum das Projekt „Besucherdienstleistungs- und -lenkungs-konzept während der Deicherhöhung“ bei diesem Wettbewerb an.

Beschluss:

Der Vorstand nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 7: Bericht über die Leitbildentwicklung „Energierregion Dithmarschen“

Herr Smuda gibt eine kurze Zusammenfassung des Workshops zur Leitbildentwicklung, dann stellt er die bisherigen Ergebnisse kurz entsprechend der angehängten Präsentation vor.

Beschluss:

Der Vorstand nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 8: Bilanzworkshop zur Zwischenevaluation

1. Ergebnisdarstellung der Evaluation (S-H, AR Dithmarschen)
Herr Smuda stellt die Ergebnisse der Befragung des Vorstandes der AktivRegion Dithmarschen im Vergleich zu den Ergebnissen der Befragung aller Aktivregionen kurz vor. Die Grafiken sind in der Präsentation des Anhangs enthalten.
2. Diskussion ausgewählter Punkte
Insgesamt decken sich die Ergebnisse der AktivRegion Dithmarschen mit den landesweiten Durchschnitts der Befragung.

Einige Themenfelder der IES sind in der AktivRegion Dithmarschen stärker präsent als im Landesdurchschnitt. Diese Abweichungen lassen sich durch regionale Gegebenheiten erklären.

Im Bereich der Arbeitsabläufe zur Förderung wurden die Bearbeitungszeit und der Aufwand höher eingestuft als im Landesdurchschnitt, allerdings bezieht sich die Befragung auf den Zeitraum als die AktivRegion Dithmarschen noch vom LLUR Husum betreut wurde. Seit dem Wechsel zum LLUR Itzehoe haben sich die Arbeitsabläufe deutlich verbessert.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit zeigt sich eine deutlich geringere Zufriedenheit im Vergleich zu anderen AktivRegionen. Die Geschäftsstelle der AktivRegion Dithmarschen ist allerdings im Vergleich zu anderen Geschäftsstellen personell und finanziell geringer ausgestattet, so dass nicht allen Bereichen der gleiche Aufwand betrieben werden kann wie in den anderen Regionen.

Nach ausführlicher Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die AktivRegion Dithmarschen wird die Pflege der Homepage und die Betreuung des Newsletters extern vergeben, um die Geschäftsstelle in dem Bereich zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen)

3. Organisation der Arbeitskreise

Das Regionalmanagement und einige Vorstandsmitglieder sind mit der Beteiligung und der personellen Zusammensetzung der Arbeitskreise unzufrieden, zwar ist kaum ein Unterschied im Vergleich der Bewertungen in diesem Bereich zu anderen AktivRegionen vorhanden, allerdings tritt diese Problematik auch in sehr vielen Regionen auf.

Herr Smuda schlägt vor, die Arbeitskreise neu zu organisieren, d.h. sie insbesondere mit neuen eng abgesteckten Themen zu besetzen und die Teilnehmer- bzw. Einladungslisten abgestimmt mit den WiSo-Partnern zu überarbeiten.

Die Arbeitskreise sollen mit Projektarbeitsgruppen ergänzt werden.

Beschluss:

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

4. Diskussion über Zielerreichungsindikatoren

Herr Smuda präsentiert den Vorschlag der Geschäftsstelle zur Indikatorenausprägung, die zur Bewertung der Tätigkeiten der AktivRegion Bestandteil der IES sein muss.

Beschluss:

Der Vorschlag zu den Zielerreichungsindikatoren wird mit dem Protokoll verschickt, auf der nächsten Sitzung soll über die Ausprägung der Indikatoren entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen)

5. Festlegung eines „Fahrplans“ zur Weiterentwicklung der IES

Die Fortschreibung der IES soll im Bereich Wegebau über einen AK entwickelt werden, die erste Sitzung soll bis Mitte Juli stattfinden.

Für den Bereich health-check soll sich ein Arbeitskreis im Juni zusammenfinden.

Die Zielerreichungskriterien werden von der Geschäftsstelle zusammen mit dem Vorstand weiterentwickelt.

Beschluss:

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 8: Positionspapier zur zukünftigen Förderung der ländlichen Räume.

Herr Smuda stellt kurz das Positionspapier vor.

Beschluss:

Die AktivRegion Dithmarschen stimmt dem Inhalt des Papiers zu und unterstützt die BAG LAG bei der Vertretung der Positionen gegenüber Land, Bund und EU-Kommission.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (14 Ja-Stimmen)

TOP 9: Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 16.55 Uhr die Sitzung.



Thomas Rieger, Vorsitzender



Dennis Smuda, Protokollführer